

## Euer Geh- und Radweg

**eruzwil** Die Ausbaustrecke Oberuzwil (Altes Statthalteris) bis zur Verzweigung Jonwil wird in acht Längserapausen rund 150 Meter Länge ausaut. Seit Montag, 2. Mai, muss halb mit Verkehrsbehindern gerechnet werden. Für die zentralen Etappen wird die Fahrzeuge halbseitig gesperrt in jeweils einer Lichtsignalanlage mit einer Spiel- und Pausenplätz, Gespräche mit den Schülern vorgesehen. Die Bauetappen dauern aussichtlich bis Ende März 8. Im Sommer 2018 sind auf Kantonstrasse die Deckarbeiten unter Vollsperrung vorgesehen. Gleichzeitig Ausbau von Geh- und Radweg müssen die Kantonsstrasse die Vorplätze beim Schützenhaus und Pfadiheim gemässitzonenreglement saniert werden. Die Fahrbahn und die plätze erhalten ein neues Entwässerungskonzept, neue Leitungen und einen neuen Beobau. Der Amphibien- und Radweg wird beidseits der Fahrzeuge erneuert und bis über die Verzweigung Jonschwil/Schwarzbach erweitert. Die Amphibien- und Radwegausbau verlängert und angepasst werden. Zwei am dem Pfadiheim und der zweigang Jonschwil sind zwei Amphibiendurchlässe vorhanden. Bettenauer Weiher ist ein besonderes Ausflugsziel. Vor allem für schwächeren Verkehrsteilnehmenden wird der direkte Zugang mit dem Geh- und Radausbau sicherer. Zudem wird Postautohaltestelle Schützenhaus mit der Korrektur in den Pfadiheim verschoben.

# Evaluationstag für eine kinderfreundliche Gemeinde

Von Sonja Kohler

Die Gemeinde Flawil will das Label «kinderfreundliche Gemeinde» erlangen. Vor einer Woche fand der Evaluationstag durch ein Unicef-Team statt.

**Flawil** Themenbesprechung, Be- sichtigung der Spiel- und Pausenplätze, Gespräche mit den Schülern - vor einer Woche wurde die Gemeinde Flawil von Unicef-Vertreterinnen auf Herz und Nieren geprüft. Ziel der Gemeinde ist es, die Zertifizierung «kinderfreundliche Gemeinde» zu erlangen.

### Ein Bild vor Ort gemacht

Den Input des Elternvereins erreichte Gemeindepräsident Elmar Metzger im Jahr 2012. Damals war er noch Schulsratspräsident. «Er kam zum richtigen Zeitpunkt», sagte Metzger. In dieser Zeit legte der Gemeinderat die Legislaturziele 2013 bis 2016 fest und nahm die Erwerbung des Unicef-Labels darin auf. Es folgte die Standortbestimmung. Mitte 2014 trat Christoph Ackermann das Amt des Schulratspräsidenten an. «Im Frühling 2015 nahm das Projekt dann mehr und mehr Fahrt auf», so Metzger. Im Mai 2015 fand die Startsituation statt, dann



V.l.n.r.: Angela Wettstein, Anja Bernet und Martina Guhl, Vertreterinnen von Unicef Schweiz, Schulratspräsident Christoph Ackermann, Gemeindepräsident Elmar Metzger und Sozial- und Wirtschaftspsychologin Verena Riedo

Tag verteilt Gemeinderäte, Schularbeiter, die Bauverwaltung sowie Schulsocial- und Jugendarbeiter.

### Entscheidung im Juni

Nach Formulierung des Aktionsplanes und dem Evaluationstag vor Ort fehlt schlussendlich noch der letzte Punkt: die Auszeichnung mit dem Label «kinderfreundliche Gemeinde». Die nächste Sitzung der Labelverantwortlichen findet Ende Juni statt. Dann wird entschieden, ob Flawil für die nächsten vier Jahre das Unicef-Label «kinderfreundliche Gemeinde» erhält.

## 6501 Franken für den Fechtverein

**Älteste Uzwilerin ist gestorben**